Miró. Malerei als Poesie (Hamburg, 12 Jun 14)

Bucerius Kunst Forum, Hamburg, 12.06.2014

Julia Boberski, Bucerius Kunst Forum

Symposium zur Ausstellung
"Miró. Malerei als Poesie"

12. Juni 2014, 10:00 - 18:00 Uhr
Bucerius Kunst Forum, Rathausmarkt 2, 20095 Hamburg

Erstmals widmet sich eine Ausstellung dem Verhältnis von Joan Miró (1893-1983) zur Literatur und seiner Freundschaft zu Schriftstellern des 20. Jahrhunderts.

Bereits 1917 zeigte Miró in seinem Gemälde "Nord-Sud" ein Buch mit der Aufschrift "Goethe". Es war auch das Jahr, in dem er Francis Picabia und mit ihm den Dadaismus kennenlernte. In der Folge spielten Wortelemente und Schriftzeichen eine große Rolle im malerischen Werk des Künstlers. In den ersten Jahren in Paris entwickelte sich Mirós zeichenhafter Stil. Ernest Hemingway gehörte zu seinen ersten Bewunderern und Käufern. In Paris lernte er Antonin Artaud, Paul Éluard, Ezra Pound, André Breton, Tristan Tzara und Henry Miller kennen. Miró, der in seinem Atelier während der Pausen vom Malen unablässig las, bezog sich in seinen Arbeiten explizit auf literarische Texte. Dichterfreunde gaben seinen Werken ihre Titel. In den 1920er Jahren arbeitete Miró an der umfangreichen Serie "Peinture-Poème", deren zeichenhafte Abstraktion im Wechselspiel mit der Literatur entstand.

Das Symposium untersucht, wie sich Miró zwischen den Medien bewegte und im Prozess der Arbeit an Bildern und Büchern neue Bildwelten und neue künstlerische Techniken erfand. Es diskutieren Miró-Experten aus Spanien, Großbritannien und Deutschland – darunter auch der Enkel Mirós. Das Symposium bereitet die Ausstellung vor, die vom 31. Januar bis 25. Mai 2015 im Bucerius Kunst Forum stattfindet. Sie entsteht in Kooperation mit der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Hier wird die Ausstellung im Anschluss vom 13. Juni bis 27. Dezember 2015 zu sehen sein. Die Ergebnisse des Symposiums werden im Ausstellungskatalog veröffentlicht, der im Hirmer Verlag erscheint.

Programm:

10:00 Begrüßung
Ortrud Westheider, Bucerius Kunst Forum, Hamburg

10:15 Joan Miró: A Painter Among Poets
Michael Peppiatt, London

11:15 Joan Miró’s Private Library

Joan Punyet Miró, Palma de Mallorca

12:15 Mittagspause

14:00 A schwarz … O blau.
Rimbaud, Apollinaire, Dada in Mirós poetischer Malerei
Laetitia Rimpau,Goethe-Universität, Frankfurt am Main

15:00 Miró, Magritte, Breton. Wort und Bild im Surrealismus
Ortrud Westheider, Bucerius Kunst Forum, Hamburg

16:00 Kaffeepause

16:30 Joan Miró und das Künstlerbuch im 20. Jahrhundert
Marion Ackermann, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18:00 Empfang

Unkostenbeitrag € 10,– (inkl. Kaffee und Empfang), ermäßigt für Bucerius Kunst Club Mitglieder € 8,–

Freitickets für Studierende in begrenzter Anzahl (nur im Voraus an der Kasse im Bucerius Kunst Forum)

Quellennachweis:
CONF: Miró. Malerei als Poesie (Hamburg, 12 Jun 14). In: ArtHist.net, 23.05.2014. Letzter Zugriff 30.10.2026. <https://arthist.net/archive/7801>.